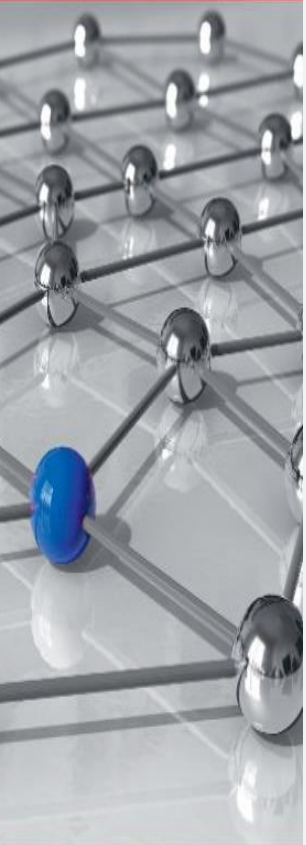




# Mythen der Jugenddelinquenz

Impulsreferat anlässlich des 6. Fachtages  
„Kinderschutz“ des Jugendamtes

Teltow-Fläming

20.11.2015



# Inhalt

- Begriffserklärungen
- Mythen der Jugenddelinquenz
- Quellen



# Begriffserklärung I

## Adoleszenz/Jugend

- Adoleszenz (lateinisch *adolescere* „heranwachsen“) = Zeitraum von der späten Kindheit über die Pubertät bis hin zum vollen Erwachsensein
- tiefgreifende Wandlungen im subjektiven Erleben und normative Neuorientierung
- StGB vs. JGG



# Begriffserklärung II

## Devianz/Delinquenz/Kriminalität

*„Was heute und hier ein Verbrechen ist, ist es vielleicht morgen und dort nicht mehr und umgekehrt.“*

(Metzger 1951, S. 4 in Steuber 1988, S. 48)



# Mythos 1

**Die Jugend wird immer brutaler!**

- ❖ Jugendliche werden meist wegen leichter Straftaten auffällig.



## Mythos 2

**Früh übt sich, wer ein Meister werden will!**

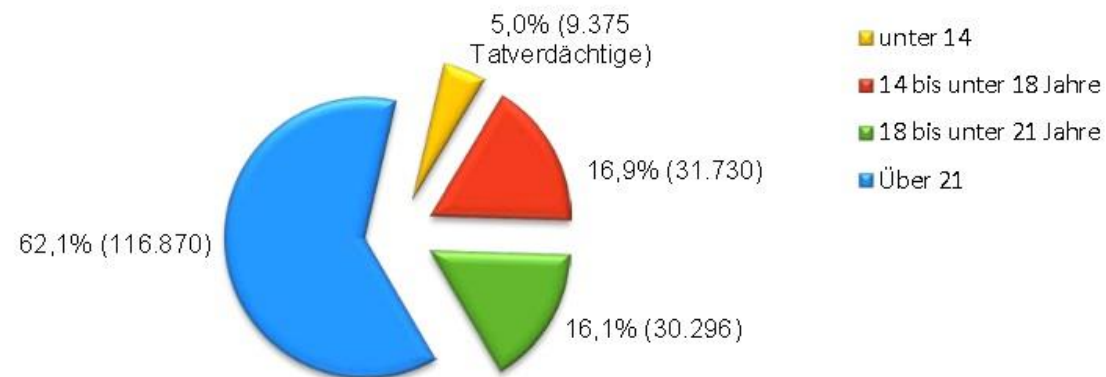
- ❖ Jugenddelinquenz ist in der Mehrheit episodenhaft und verbreitet.



## Mythos 3

### Die meisten Gewaltstraftaten in Deutschland werden von Jugendlichen begangen!

Abb. 1: Gewalkriminalität nach Altersgruppen 2011 (in Prozent und absoluten Zahlen)  
(Schlüssel 892000)



Quelle: Eigene Grafik nach: BKA: PKS Zeitreihen, Tabelle 20 – insgesamt, S. 173.

Quelle: <http://www.dji.de/index.php?id=42948>



## Mythos 4

### Die Jugend wird immer krimineller!

- ❖ Die Anzahl der tatverdächtigen Jugendlichen sinkt seit Jahren kontinuierlich.



# Mythos 5

## In Schulen ist Gewalt an der Tagesordnung!

Tabelle 3: Entwicklung gemeldeter „Raufunfälle“ und Frakturen infolge von Raufereien je 1.000 versicherte Schüler, 2000-2011 (Quelle: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung)

|      | Raufunfälle | Frakturen infolge v. Raufereien |
|------|-------------|---------------------------------|
| 2000 | 13,58       | 1,18                            |
| 2001 | 12,78       | 1,18                            |
| 2002 | 13,26       | 1,15                            |
| 2003 | 11,70       | 0,98                            |
| 2004 | 11,74       | 1,18                            |
| 2005 | 10,95       | 0,91                            |
| 2006 | 10,75       | 0,96                            |
| 2007 | 11,14       | 0,93                            |
| 2008 | 11,65       | 0,84                            |
| 2009 | 9,70        | 0,87                            |
| 2010 | 9,67        | 0,72                            |
| 2011 | 9,67        | 0,72                            |

Quelle: <http://www.dji.de/index.php?id=42948>

- ❖ Die Raufunfallrate unter Jugendlichen an den Schulen ist rückläufig.



## Mythos 6

**Wenn Jugendliche schneller härter bestraft würden, würden sie nicht mehr straffällig werden!**

- ❖ Je härter die verhängte Sanktion ist, desto höher sind die Rückfallraten.



## Mythos 7

**Die größten Opfergruppen sind kleine Kinder und Rentner/innen!**

❖ Jugendgewalt trifft überwiegend junge Menschen.



## Mythos 8

**Mädchen sind heutzutage genauso gewalttätig wie Jungs!**

❖ Schwere Jugendgewalt ist männlich.



## Mythos 9

### Jugendkriminalität ist Ausländerkriminalität!

- ❖ Die Polizeiliche Kriminalstatistik erfasst keinen Migrationshintergrund.



## Mythos 10

**„Wenn du nicht artig bist, dann kommst du ins...!“**

- ❖ 2011 wurden in Deutschland ca. 102 000 junge Menschen nach dem Jugendstrafrecht verurteilt.



# Quellen – eine Auswahl weiterführende Links

Die Inhalte der Präsentation sind angelehnt an „DJI Online – „Jugendgewalt – Mythen, Muster, Maßnahmen“ (Februar 2013), wobei die Daten und Fakten von der Arbeitsstelle Kinder- und Jugendkriminalitätsprävention am DJI zusammengestellt wurden.

- **Arbeitsstelle Kinder- und Jugendkriminalitätsprävention des Deutschen Jugendinstituts:**  
**Stichworte:** „Jugendgewalt – Mythen, Muster, Maßnahmen“ oder „Zahlen, Daten, Fakten zu Jugendgewalt“  
URL: <http://www.dji.de>
- **Bundeszentrale für politische Bildung:**  
**Stichworte:** „Jugendkriminalität - Tatsachen und öffentliche Wahrnehmung“ oder „Jugendkriminalität Zahlen und Fakten“  
URL: <http://www.bpb.de/>
- **Die Deutsche Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichtshilfen e.V.:**  
Monografien und Sammelbände zu grundlegenden und aktuellen Fragen der Jugenddelinquenz, des Jugendstrafrechts und der (sozialen) Arbeit mit straffällig gewordenen jungen Menschen  
URL: <http://www.dvjj.de/>  
**Link:** Veröffentlichungen
- **Stiftung SPI, Clearingstelle – Netzwerke zur Prävention von Kinder- und Jugenddelinquenz:**  
Themenbezogene und praxisrelevante Arbeitsmaterialien aus den Bereichen Recht, Pädagogik, Verwaltungsstrukturen und Polizeiaufgaben  
URL: <http://www.stiftung-spi.de/clearingstelle/>  
**Link:** Infoblatt Download



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Mauri Paustian

**Clearingstelle – Netzwerke zur  
Prävention von Kinder- und  
Jugenddelinquenz**

Tel.: 030 4490154

Mail: [clearingstelle@stiftung-spi.de](mailto:clearingstelle@stiftung-spi.de)

[www.stiftung-spi.de/clearingstelle](http://www.stiftung-spi.de/clearingstelle)

